



An alle Eltern der Kinder
der Primarschule Mettmenstetten

Mettmenstetten, 20.08.2012
Schulleitung
Hanspeter Amstein
schulleitung@ps-mettmenstetten.ch
044 767 93 30

1. Quartalsbrief 2012/2013

Liebe Eltern

Die Treue aller Mitarbeitenden unserer Schule gegenüber ist aussergewöhnlich. So muss ich Ihnen zum Anfang des neuen Schuljahres von keinem Personalwechsel berichten. Das freut mich sehr. Stabilität im Team ermöglicht eine vertiefte Beziehungsarbeit mit den Kindern und eine seriöse und nachhaltige Entwicklung der Schule. Neue Projekte können von denselben Personen von der Idee über die Erarbeitung bis zur Ausführung begleitet werden. Für das Engagement aller Beteiligten für eine gute Schule in Mettmenstetten möchte ich mich auch an dieser Stelle wieder einmal herzlich bedanken.

Gewachsen ist unser Team trotzdem. Mit neuen Unterrichtsformen, Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich der Integration und der Erhöhung der Anzahl Handarbeitslektionen in der Mittelstufe wurden zusätzliche Stellen geschaffen, die wir alle mit kompetentem Personal besetzen konnten.

Als Klassenassistenten arbeiten Frau Martina Kern, Frau Ruth Meier, Frau Cornelia Toth.

Als Heilpädagogin im Bereich der integrativen Sonderschulung und als Fachleitung und Fachberaterin konnten wir Frau Susanne Bamert verpflichten.

Unsere neuen Handarbeitslehrerinnen sind Frau Sibylle Meili und Frau Monika Haab. Weiter wird Frau Monika Abt in der 5. Klasse von Herr Marco Eugster am Freitag unterrichten.

Ich wünsche allen neuen Mitarbeitenden einen guten Start und hoffe, dass sie sich sehr bald bestätigt fühlen, mit der Arbeit an unserer Schule eine gute Wahl getroffen zu haben.

Nun ist es also so weit. Die Eltern unserer Schulkinder wirken in Form des Elternforums an der Primarschule Mettmenstetten auf den Grundlagen des Konzeptes offiziell mit. Auf dem beigelegten Flugblatt, das von der Spurgruppe gestaltet wurde, erhalten Sie dazu zusammengefasst die wichtigsten Informationen.

Nun gilt es die Mitglieder des Forums zu wählen. An allen Elternabenden im ersten Quartal finden die Wahlen der Klassenvertretungen statt. Die Wahlen werden von



Eltern aus der Spurguppe nach einem definierten Ablauf durchgeführt. Überlegen Sie sich doch, ob Sie sich in der beschriebenen Form für unsere Schule engagieren möchten. Pionierarbeit ist spannend und lässt viel Raum für neue Ideen und Kreativität.

Die Mitwirkung und den Rückhalt der Eltern habe ich bereits an der Schulgemeindeversammlung gespürt, als über die Einführung der Schulsozialarbeit befunden wurde. Die vielen bekannten Gesichter in der Turnhalle Gramatt und die unterstützenden Voten haben uns zusätzlich motiviert, Energie in dieses neue Schulprojekt zu stecken! Während den letzten Wochen wurde die Stelle ausgeschrieben und ich hoffe, dass ich bereits in der ersten Schulwoche Bewerbungsgespräche führen kann.

Die individuelle Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Aufnahmeprüfungen der Gymnasien erfolgte bisher im Rahmen des obligatorischen Unterrichts. Schon heute bieten einzelne Schulgemeinden zusätzlich dazu Kurse ausserhalb des Unterrichts an - so auch Mettmenstetten.

Viele Eltern schicken ihre Kinder in private Vorbereitungskurse. Diese Uneinheitlichkeit gefährdet die Chancengleichheit bei den Aufnahmeprüfungen. Um diese zu beheben, hat die Bildungsdirektion im März 2012 in einem ersten Schritt Empfehlungen für die Durchführung von Prüfungsvorbereitungskursen erlassen. Nun ist vorgesehen, die Kurse gesetzlich zu verankern. Sie sollen bei Bedarf im Umfang von zwei Wochenlektionen während eines halben Jahres unentgeltlich angeboten werden. Durchführung und Organisation der Kurse ist Sache der Schulgemeinden. Wir sind dem Gesetz etwas voraus. Wir haben unsere Richtlinien den Empfehlungen angepasst und bieten für Kinder, die den Anforderungen entsprechen, ab der dritten Schulwoche einen entsprechenden Vorbereitungskurs an.

Wir unterstützen dieses Vorgehen im Sinne der Chancengleichheit, nicht aber die Haltung, dass es für den Übertritt in das Gymnasium intensive zusätzliche Vorbereitung braucht.

Immer wieder stehen - unter fachkundiger Begleitung unserer Lehrpersonen - Studentinnen und Studenten pädagogischer Hochschulen vor unseren Klassen. Diese praktischen Ausbildungssequenzen sind für die Lernenden äusserst wichtig. Wir als Schule profitieren gleichzeitig von den Ausbildungsangeboten für unsere Lehrpersonen und setzen uns stetig mit aktuellen pädagogischen und didaktischen Entwicklungen auseinander. Mit der Pädagogischen Hochschule Zug (PHZ) arbeiten wir ab diesem Jahr als Kooperationsschule zusammen, um die sich bietenden Ressourcen noch gezielter und effektiver nutzen zu können.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an unserer Schule

Freundliche Grüsse
Primarschule Mettmenstetten

Hanspeter Amstein
Schulleiter